

Peter Baumgartner

Haus-Tiere

Ein Tier aus Haus und Hof
und ein treffendes Gedicht
für jede Woche des Jahres

© 2025 Peter Baumgartner

Inhalt: 108 Seiten, 52 Aquarellzeichnungen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, D-22926 Ahrensburg

ISBN: Hardcover 978-3347-99098-2

Dieses Werk, einschliesslich seiner Texte und Bilder, ist urheberrechtlich geschützt.

Tiere und Menschen leben mit einander, für einander
und bei einander in Haus und Hof.

Die 52 Tierporträts in diesem Buch zeugen von der
Vielfalt der sich daraus ergebenden Beziehungen.

Der Unerschütterliche

Der Berner Sennenhund ist prächtig,
Und Kinder hat er alle gern,
An ihm ist alles etwas mächtig,
Doch ist er friedlich – macht kaum Lärm.



Berner Sennenhund

Die Menschenfreundin

Katzen tun nur, was sie wollen,
Sie lieben uns, schmiegen sich an,
Doch können sie auch richtig schmollen,
Ich hab ihr doch – nichts angetan.



Kätzchen

Die Aufgeregten

Sie gackern und schreien fast im Chor,
Schauen einander alles ab,
Schert eines aus, rennen alle zum Tor,
Hin und zurück – in flottem Trab.



Huhn

Das Lebhafte

Neugierig schaut es in die Welt,
Will wissen, was geschieht,
Das Zicklein macht, was ihm gefällt,
Man sieht, dass es – das Leben liebt.



Zicklein

Die Tischgenossen

Wespen werden im Herbst zur Plage,
Sie mögen unser Essen gern,
Vertreiben bringt sie schnell in Rage,
Knoblauch und Basilikum – hält die Wespen fern.



Wespe

Das Starke

Das Pferd war lang ein Arbeitstier,
Es zog und schleppte schwere Lasten,
Für Sport und Freizeit ist's jetzt hier,
Auf der Weid – darf es auch rasten.



Pferd

Der Ruhestörer

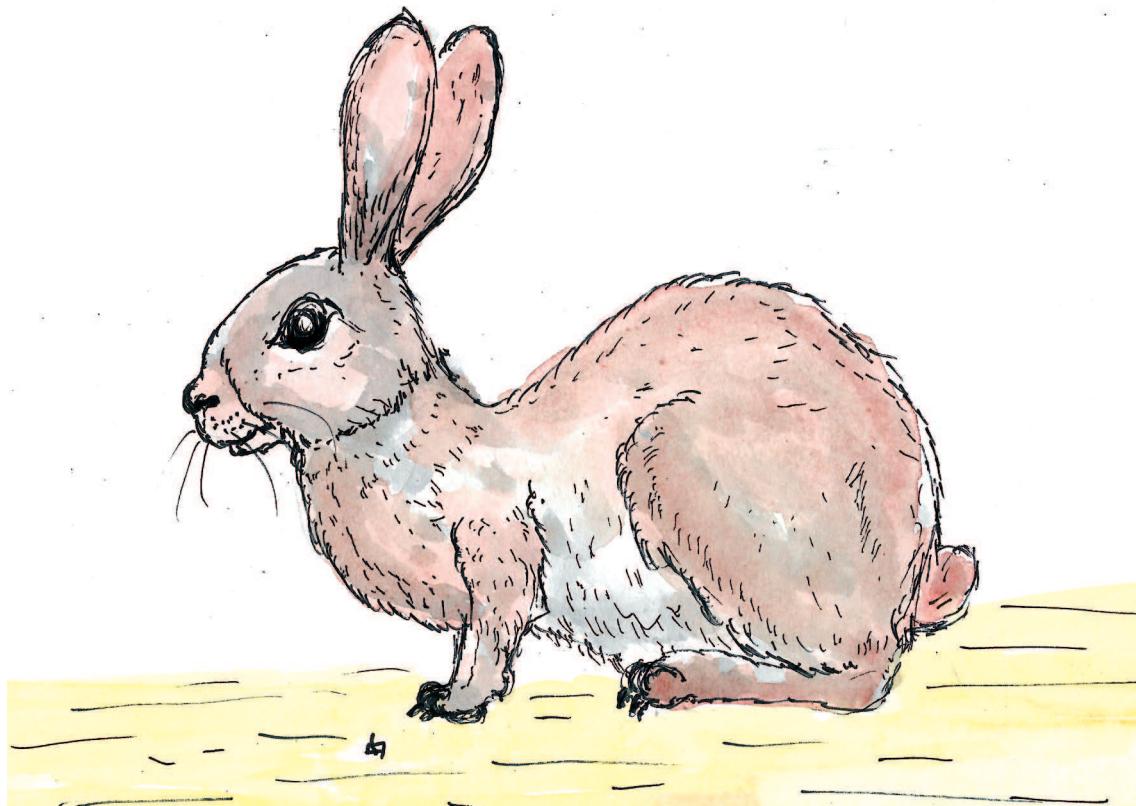
Um fünf Uhr früh schon kräht der Hahn,
Gib endlich Ruh und halt dich still,
Doch er macht weiter wie im Wahn,
Bleib' in der Stadt – wer das nicht will.



Hahn

Die Hoppler

Sie hoppeln und schnuppern an jedem Kraut,
Die Neugierde kennet keine Grenzen,
Das Gehege ist ihnen wohlvertraut,
Freie Kost und Logis – sie können faulenzen.



Kaninchen

Die Zweisamen

Ein stolzes, weisses Taubenpaar,
Geniesst den warmen Sonnenschein,
Es bleibt zusammen manches Jahr,
Zu zweit ist's besser – als allein.